

## Sexualpädagogik

Wir verstehen unsere sexualpädagogischen Veranstaltungen als eine Bildungsaufgabe. Sie sind mehr als reine Informationsvermittlung. In den Veranstaltungen sollen Kinder und Jugendliche ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend sich mit den Informationen, Werten und Kompetenzen auseinandersetzen, die sie für ihre selbstbestimmte Sexualität benötigen. Der Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und sexuell übertragbaren Krankheiten sowie die Verhinderung ungewollter Schwangerschaften werden besonders thematisiert.

Weitere Ziele unserer Arbeit sehen wir in der Vermittlung einer positiven Einstellung zur eigenen Sexualität, der Verantwortlichkeit sowie der Toleranz und Achtung im Umgang mit sich selbst und anderen. Die individuellen Grenzen der jeweiligen Kinder und Jugendlichen werden besonders respektiert. Sie sollen so in die Lage versetzt werden, dass sie selbstbewusst ihre Rechte auf eine selbstbestimmte Sexualität wahrnehmen und einfordern können.

Für jede Schulklasse wird ein individuelles Konzept erarbeitet, wobei sich die sexualpädagogische Arbeit immer an den Fragen und dem Kenntnisstand der Schüler\*innen orientiert. Unsere Veranstaltungen können den Sexualkundeunterricht ergänzen, ersetzen ihn aber nicht.

Folgende Inhalte können u.a. thematisiert werden:

- Sexualität und Sprache/Sprachfähigkeit
- Aufklärung, Informationen über den Körper
- Mädchen sein – Frau werden
- Junge sein – Mann werden
- Gefühle, Freundschaft und Beziehungen, Lebensentwürfe und Familienplanung
- Sexuelle Erfahrungen, z. B. Selbstbefriedigung, Petting, das Erste Mal
- Erster Besuch beim Frauenarzt/der Frauenärztin
- Informationen über Verhütungsmittel
- Zeugung, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt und Geburt
- geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, unterschiedliche Kulturen und Lebensweisen
- Pornografie, Medien und Auswirkungen auf Sexualität und Partnerschaft
- sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- sexuelle Belästigung, sexuelle Übergriffe und Grenzverletzungen
- Was ich schon immer mal zum Thema Sex fragen wollte

Die Veranstaltungen finden in der Regel ohne Lehrer\*innen in den Räumen der pro familia statt und kosten 2,- EURO pro Person. Bevorzugte Wochentage sind dienstags und mittwochs in der Zeit von 9:00 bis 12:00. Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit uns.